

Gemeinsames Jugendtraining im Schützenkreis Aalen

Die Corona-Pandemie hat vielen Sportvereinen schwer zugesetzt – auch den Schützenvereinen. Zwei Jahre lang war Jugendarbeit und Training nur sehr begrenzt möglich. Neue Mitglieder konnten kaum in die Vereine kommen.

Dies hat sich zum Glück im letzten Jahr wieder normalisiert. Viele Schützenvereine haben einige neue Jungschützen in ihren Reihen begrüßen können. Trotzdem gibt es durch die 2-jährige Pause einige Defizite. Um diesen etwas entgegenzuwirken, hat sich der Schützenkreis Aalen entschlossen gemeinsame Trainingsnachmittage unter Leitung von lizenzierten Trainern für die Schützenjugend anzubieten.

Der Auftakt fand in der letzten Woche im Schützenhaus des SV Buch statt. Schüler und Jugendliche aus Oberkochen, Fachsenfeld und Buch nahmen an diesem ersten Training teil, weitere Trainings sind in den nächsten Wochen und Monaten in anderen Vereinen geplant. Ziel des gemeinsamen Trainings ist nicht nur eine bessere Technik an die Jungschützen zu vermitteln. Auch das gemeinsame Miteinander soll gestärkt werden, so dass die Jugendlichen der verschiedenen Kreisvereine sich besser kennen lernen und Kontakte knüpfen können.

Kreisoberschützenmeister Christian Ziegler konnte sich im ersten Training selbst ein Bild davon machen. Er meinte: „Es ist enorm wichtig, dass die zukünftigen Luftgewehr - / - Pistolenschützen von Grund auf richtig trainiert werden. Falsch angeeignete Stellungen sind schwer raus zu bekommen. Diesen Invest in unsere Jugend übernimmt der Schützenkreis gerne, da dies doch die Schützen / Schützinnen von morgen sind.“